

# Eisbericht Nr. 7

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 80	Nr. 7	Montag, den 15.01.2007	1
-------------	-------	------------------------	---

### Übersicht

Am Samstag schwächte sich die Neueisbildung in der Bottenvik bei geringen bis leichten Frost ab. Am Sonntag herrschte dann aber wieder sehr strenger Frost mit vermehrter Neueisbildung. Das vorhandene und das sich bildende Neueis wurden dann vom Wind an die Festeiskante getrieben.

In dem östlichen Finnischen Meerbusen stiegen die Temperaturen im Laufe des Wochenendes an und bewegen sich seit Sonntag Mittag um den Gefrierpunkt. Die Eisbedeckung hat daher über das Wochenende nur gering zugenommen.

- Auf dem Saimaasee treten am **19.1** Schifffahrtsbeschränkungen in Kraft.

### Finnischer Meerbusen

**Finnische Küste: Saimaasee:** Im N-Teil kommt örtlich 5-15 cm dickes Eis vor. Im südlichen Teil hauptsächlich offenes Wasser. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und weiter westwärts im Fahrwasser bis zum östlichsten Punkt der Insel Kotlin befinden sich eine dunkle Eiskruste und Eisbreiklumpchen. - In der inneren Vyborg-bucht befindet sich ebenfalls dunkler Nilas.

### Bottensee

**Schwedische Küste:** Auf dem Ångermanälv kommt 5-10 cm dickes Eis vor.

### Bottenvik

**Finnische Küste:** Im N-Teil in den inneren Schären 10-30 cm dickes Festeis. Außerhalb davon liegt sehr dichtes bis dichtes, dünnes Treibeis bis zu den äußeren Schären. Am Eisrand befindet sich festgestampftes Eis. Weiter außerhalb Neueis, welches sich

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
Postfach 301220 20305 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070  
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002  
[www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp](http://www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp)  
© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Overview

As there was only slight frost on Saturday at the northern coast of the Bay of Bothnia ice formation slowed down. But on Sunday there was again strong frost with accelerated new ice formation. The newly formed and the present new ice was pushed by the winds against the fast ice border.

In the eastern part of the Gulf of Finland temperatures increased during the weekend. From Sunday noon on, temperatures were around the freezing point. Therefore the ice covered increased only slightly over the weekend.

- Restrictions to navigation on the Lake Saimaa will go into effect on **January 19<sup>th</sup>**.

### Gulf of Finland

**Finnish Coast: Lake Saimaa:** In the northern part there is 5-15 cm thick ice in places. In the southern part mostly open water. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and farther westwards on the fairway to the eastern point of the island Kotlin there is dark nilas and shuga. - In the inner part of the Bay of Vyborg there is also dark nilas.

### Sea of Bothnia

**Swedish Coast:** On the Ångermanälv there is 5-10 cm thick ice.

### Bay of Bothnia

**Finnish Coast:** In the northern part in the inner archipelagos 10-30 cm thick fast ice. Off the fast ice edge there is very close and close thin drift ice to the outer archipelago. At the ice edge there is a brash ice barrier. Further out new ice, which along

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -787  
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)  
© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

an der Küste in Richtung Süden bis Vaasa erstreckt. -  
**Schwedische Küste:** In den N-lichen inneren Schären zwischen Piteå und Karlsborg 10-30 cm dickes Festeis. Außerhalb davon kommt bis zur Linie Nygrån – Rödkallen – Malören - Kemi2 sehr dichtes Eis vor. Noch weiter außen bis hinter Falkensgrund Neueisbildung. Die Neueisbildung zieht sich nach Süden bis hinunter nach Skellefteå.

the coast extends southwards until Vaasa. -  
**Swedish Coast:** In the inner northern archipelagos there is 10-30 cm thick fast ice between Piteå and Karlsborg. Farther out to the line Nygrån – Rödkallen – Malören -Kemi2 there is very close ice. Still further out, past Falkensgrund, new ice formation occurs. To the south new ice formation extends up to Skellefteå.

#### Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Eisbildung im N-lichen Bottnischen Meerbusen wird sich bei nur noch geringen Frost verlangsamen, südliche Winde, die am Dienstag auf West drehen, werden das Neueis von See zum Festeis und dem davor liegendem Drifteis verfrachten. Im Östlichen Finnischen Meerbusen wird sich, bei nur geringen Frost, Neueis meist nur in geschützten Buchten bilden.

#### Expected Ice Development

The ice growth and new ice formation in the northern Gulf of Bothnia will slow down, as temperatures will rise and only light frost will occur. Southerly winds, which will veer to westerly direction during Tuesday, will push the new ice from sea towards the fast ice and adjoining drift ice. In the eastern Gulf of Finland, with only light frost, new ice will mostly form only in sheltered bays.

Im Auftrag  
 Dr. Holfort

By order  
 Dr. Holfort

#### Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
<b>Finland</b>	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	I and II	15.01.
	<b>Lake Saimaa</b>	<b>1500 dwt</b>	<b>IC</b>	<b>19.01.</b>
<b>Sweden</b>	Karlsborg and Luleå	1300 / 2000 dwt	IC / II	16.01.

#### Information of the Icebreaker Services

##### Finland

**Icebreaker:** LETTO assists in the northern Bay of Bothnia. METEOR and ARPPE assist in Lake Saimaa.

##### Sweden

**Icebreaker:** FREJ assists in the northern Bay of Bothnia.

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:  <b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b>                  0 Eisfrei                  1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10                  2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10                  3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10                  4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10                  5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10                  6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10                  7 Eis außerhalb der Festeiskante                  8 Festeis                  9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante                  / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:  <b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b>                  0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m                  1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m                  2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m                  3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m                  4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis                  5 Ubereinandergeschobenes Eis                  6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis                  7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)                  8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis                  9 Morsches Eis                  / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:  <b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b>                  0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)                  1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut                  2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)                  3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)                  4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)                  5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)                  6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)                  7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis                  8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis                  9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis                  / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:  <b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b>                  0 Schifffahrt unbehindert                  1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.                  2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.                  3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.                  4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.                  5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                  6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                  7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung                  8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.                  9 Schifffahrt hat aufgehört.                  / Unbekannt</p>
--	--

**Finnland , 15.01.2007**

Röyttä - Etukari	8345
Etukari - Ristinmatala	5245
Ajos - Ristinmatala	5245
Ristinmatala - Kemi 2	4245
Kemi 2 - Kemi 1	3005
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	4145
Oulu, Hafen - Kattilankalla	7745
Kattilankalla - Oulu 1	3105
Raahe, Hafen - Heikinkari	1000
Rahja, Hafen - Välimatala	1000
Ykspihlaja - Repskär	1000
Pietarsaari - Kallan	2000
Vaskilouto - Ensten	1000

**Russische Föderation , 15.01.2007**

St. Petersburg, Hafen	40/1
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	40/1
Vyborg Hafen und Bucht	50/1

**Schweden , 15.01.2007**

Karlsborg - Malören	8242
Malören, Seegebiet außerhalb	4031
Lulea - Björnklack	8242
Björnklack - Farstugrunden	5141
Farstugrunden, See im E und SE	4031
Sandgrönn Fahrwasser	5141
Rödcallen - Norströmsgrund	4000
Haraholmen - Nygran	5141
Nygran, Seegebiet außerhalb	4000
Skelleftehamn - Gasören	5141
Gasören, Seegebiet außerhalb	3000

Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	2000
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8142
Angermanälv unterhalb Sandöbron	3040